

Hygieneplan und Wegeplan für das Haus der Familie Reutlingen im Rahmen der Corona-Pandemie

VORBEMERKUNG

Die Evang. Bildung Reutlingen verpflichtet alle Beschäftigten des Hauses der Familie, ihre Dozent*innen und Teilnehmenden den Hygieneplan und die aktuellen Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bzw. des Robert Koch-Instituts (RKI) zu beachten und einzuhalten.

Über die Hygienemaßnahmen werden die Teilnehmenden durch Hinweisschilder und Dozierende unterrichtet.

Die Dozentenschaft wird von den jeweiligen Fachbereichsleiter*innen schriftlich informiert.

INHALT

1. ZENTRALE HYGIENEMASSNAHMEN/PERSÖNLICHE HYGIENE

- Bei **Krankheitszeichen** (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) in jedem Fall zu Hause bleiben oder die Familien-Bildungsstätte verlassen und ggf. medizinische Beratung/Behandlung in Anspruch nehmen.
- **Abstandsgebot:** 2 m Abstand halten, mindestens 1,5 m.
- **Mund-Nasen-Bedeckung** tragen: In allen Räumen und Aufenthaltsflächen des Hauses der Familie Reutlingen müssen FFP2 Masken getragen werden. In den Veranstaltungen kann am Platz die Maske abgelegt werden, sofern dauerhaft der Abstand von 2 m eingehalten werden kann.
- **Lüften der Räume:** in regelmäßigem Abstand wird der jeweilige Veranstaltungsraum gelüftet. Zuständig ist hierfür die Referent:in bzw. die Kursleitung.
- **Gründliche Händehygiene** (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung, nach dem Toilettengang) durch: Händewaschen mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) Handdesinfektionsmittel stehen zur Verfügung.
- **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen
- **Weitere wichtige allgemeine Hygieneregeln:**
 - Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.
 - Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln praktizieren.

- Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen wie Türklinken, Lichtschalter oder Fahr- stuhlknöpfe möglichst nicht mit der Hand anfassen, z. B. Ellenbogen benutzen
- Wickelauflagen unmittelbar nach Nutzung desinfizieren

2. RAUMHYGIENE: UNTERRICHTSRÄUME, AUFENTHALTSRÄUME UND FLURE

Auch im Unterrichtsbetrieb muss ein **Abstand** von mindestens 1,50 m eingehalten werden.

Partner- und Gruppenarbeit sind ausgeschlossen (ausgenommen Eltern und ihre eignen Kinder).

Besonders wichtig ist das **regelmäßige und richtige Lüften**, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird.

Handkontaktflächen wie Türklinken und Griffe, Treppen- und Handläufe, sowie Lichtschalter werden täglich gereinigt und desinfiziert.

3. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH

In den Sanitärräumen sind Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher, sowie ein Handdesinfektionsmittel vorhanden.

Es darf sich maximal eine Person im Sanitärbereich aufhalten. Eltern und eigene Kinder sind davon ausgenommen.

Die Toiletten unterliegen den üblichen Hygienestandart.

4. INFEKTIONSSCHUTZ BEIM BETRETEN UND VERLASSEN DES HAUSES UND IN DEN PAUSEN

Es ist auf ausreichend Abstand zu achten.

Nur Einzelndurch eine Türe gehen.

Bitte halten Sie sich an folgende Wegeregelungen:

Eingang ist bis auf weiteres die Türe vom Parkplatz

Ausgänge sind im Erdgeschoss die Türe Richtung Park, sowie im Obergeschoss die Türe Richtung Gemeindezentrum und Straße

Während der Pausen und beim Eintreten und Verlassen des Gebäudes ist ein längerer Aufenthalt in den Fluren und im Foyer zu vermeiden.

5. INFORMATION DES GESUNDHEITSAMTS

Das örtliche Gesundheitsamt wird durch die Evang. Bildung Reutlingen unverzüglich informiert, im Falle eines Verdachts einer COVID-19-Erkrankung.

Die Teilnehmenden und Dozent*innen der Evang. Bildung Reutlingen sind aufgefordert einen Verdacht oder eine Erkrankung unverzüglich der Evang. Bildung Reutlingen zu melden.